



Caritas international: 20.000 Ãberlebenspakete fÃ¼r die Ukraine

Beitrag

Caritas international schickt 20.000 Nothilfepakete von MÃ¼nster aus in die Ukraine. â??Es ist eine Herkulesaufgabe, die wir schnell erledigen mÃ¼ssen, um effektiv Hilfe zu leistenâ??, sagt Oliver MÃ¼ller, der Leiter von Caritas international. Damit das mÃ¶glich ist, hat der Caritasverband fÃ¼r die DiÃ¶zese MÃ¼nster massiv um Freiwillige geworben, die die Mitarbeitenden eines LebensmitteleinzelhÃ¤ndlers in MÃ¼nster dabei unterstÃ¼tzen, die Nahrungsmittelpakete zu packen – etwa 150 Tonnen. Am Freitag soll sich der erste von 13 LKW auf den Weg in die Ukraine machen.

Die Inlandsverteilung der GÃ¼ter wird mit zunehmender Kriegsdauer schwieriger, vor allem im Osten des Landes verschlechtert sich die Versorgungslage der BevÃ¶lkerung von Tag zu Tag. Etwa 18 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer benÃ¶tigen bereits humanitÃ¤re Hilfe. WÃ¤hrend im Westen der Ukraine Nahrungsmittel noch ausreichend verfÃ¼gbar sind, gehen diese in den umkÃ¤mpften Gebieten und StÃ¤dten des Ostens zur Neige oder sind bereits nicht mehr verfÃ¼gbar. â??Die Caritas hat in der westlichen Ukraine an verschiedenen Orten LagerhÃ¤user eingerichtet, um von dort aus unterversorgte Gebiete zu beliefernâ??, sagt Oliver MÃ¼ller. Diese Lager werden die Trucks aus MÃ¼nster ansteuern. â??Die zwÃ¶lf Verteilfahrzeuge, die wir zusÃ¤tzlich in die Ukraine bringen, werden unseren Caritaskolleginnen und -kollegen helfen, den Weitertransport und die Verteilung der HilfsgÃ¼ter zu organisierenâ??, erklÃ¤rt der Leiter von Caritas international.

Ãber Polen wurden vom Caritas-Netzwerk bereits mehr als 500 LKW-Lieferungen an HilfsgÃ¼tern und Nahrungsmitteln in die Ukraine gebracht, die von der Caritas Ukraine verteilt werden. â??Es ist beeindruckend wie sich die Kolleginnen und Kollegen der Caritas in der Ukraine fÃ¼r FlÃ¼chtlinge, fÃ¼r alte und kranke Menschen, die nicht fliehen kÃ¶nnen, einsetzen, dies trotz betrÃ¤chtlicher Risiken und eigener Betroffenheitâ??, sagt Oliver MÃ¼ller.â?? In Mariupol, wo die humanitÃ¤re Lage inzwischen katastrophal ist, musste die Caritas ihre Dienste zwar einstellen, aber die Kolleginnen und Kollegen arbeiten nun von Saporischschja aus weiter. In den Ã¼brigen Einrichtungen der Caritas gehen die Hilfen unter BerÃ¼cksichtigung der Sicherheitslage weiter.

Spenden mit Stichwort „[Ukraine CY01026](#)“ werden erbeten auf:



1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Caritas
2. Krieg
3. Spendenaktion
4. Ukraine